

# **Demenzzentrum entsteht in Jena-Lobeda als Gemeinschaftsprojekt von AWO und jenawohnen**

Die Wohnungsgesellschaft jenawohnen GmbH plant am Salvador-Allende-Platz die Errichtung eines Wohnzentrums für Menschen mit Demenz. Träger der Einrichtung wird der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Jena-Weimar.

Im Rahmen eines Wettbewerbes mit namhaften Architekturbüros und einer sach- und fachkundig besetzten Jury ging das Dresdner Architekturbüro Cooperation 4 als Sieger hervor und wurde mit der Planung des Vorhabens beauftragt.

Insbesondere die Expertise von Prof. Dr. Gesine Marquardt, Inhaberin einer Professur für Sozial- und Gesundheitsbauten an der Technischen Universität Dresden, verspricht ein speziell auf die Bedürfnisse von demenzkranken Menschen angepasstes Bauvorhaben. So werden unter anderem geschützte Freianlagen, klar gegliederte Funktionseinheiten sowie sensorische Erlebniswelten Bestandteil des Wohnzentrums.

Das Konzept sieht zwei betreute Wohngemeinschaften für jeweils zwölf Personen und zwanzig Appartementwohnungen vor. Ergänzend wird es einen offenen Bereich für Dienstleistungen geben. Hier könnte eine Bäckerei oder ein Friseur Einzug halten.

Der Baubeginn ist für den Jahreswechsel 2016/17 vorgesehen, die Fertigstellung ist für Ende 2018 geplant.

Anmeldungen für das Wohnen in dem Komplex sind ab sofort beim AWO Kreisverband Jena- Weimar e.V. möglich.

## **Ansprechpartner:**

Frank Burkert

[spdl.szh@awo-jena-weimar.de](mailto:spdl.szh@awo-jena-weimar.de)

Nähere Informationen zum Bau des Demenzzentrums können Sie dem aktuellen Presseartikel der OTZ sowie den aktuellen Nachrichten von JenaTV entnehmen:

Gutes Wohnen für Demenzkranke in Jena-Lobeda-Ost

Partnerschaft eingegangen: jenawohnen und AWO planen in Lobeda-Ost ein Demenzzentrum

Bisher sind keine Bilder verfügbar.

